

Kinoplatz soll bald ein Kulturhaus bekommen

Pläne im Stadtsenat präsentiert. Auch Spielplatz im Europapark wird saniert.

Die Belegung des Kinoplatzes in St. Ruprecht war gestern Thema im Klagenfurter Stadtsenat. Architekt Arkan Zeytinoglu präsentierte ein Konzept, das die Schaffung einer Verbindungsachse vom Viktringer Ring bis zum Kinoplatz durch gestalterische Maßnahmen vorsieht. Außerdem soll im Gebäude des Hotel

Trigon eine Art Kulturhaus eingerichtet werden. „Auch das Alternativkino könnte hier Platz finden“, so der Architekt.

Diskutiert wurde im Senat auch über die Erweiterung des Kinderspielplatzes im Europapark, die rund 700.000 Euro kosten würde. Die Stadt will nun das Land um Mitfinanzierung bitten.



So soll das Bad bei der Eishalle aussehen DI. STROHECKER

ÖVP will Hallenbad zur Eishalle stellen

Gemeinsam leistbarer? ÖVP kämpft für Kombi aus Hallenbad und Eishalle.

Die Klagenfurter ÖVP kämpft weiter für ein Hallenbad in der Innenstadt. Das Bad könnte gemeinsam mit der neuen Eishalle auf dem Messegelände entstehen, so die ÖVP-Stadträte Peter Steinkellner und Herbert Taschek.

„Wenn Klagenfurt in Zukunft ein Hallenbad haben soll und der KAC mehr Platz be-

nötigt, die Stadt aber mit den Finanzen verantwortungsvoll umgehen will, führt gar kein Weg an einem Kombi-Projekt am Messegelände vorbei“, sagt Steinkellner.

„Das ist vom Tisch“, kontert Bürgermeister Christian Scheider (FPK). „Auf der Messe ist zu wenig Platz. Wo sollen die Besucher denn parken?“

Narr will Villach abhängen

Wai-Wai-Faschingsgildenobmann Günter Brommer will heuer in Waidmannsdorf den größten Umzug Kärntens auf die Beine stellen. Jeder kann, darf und soll maskiert mitmachen.

KERSTIN OBERLECHNER

Mehr als 30.000 Besucher zog der Waidmannsdorfer Faschingsumzug voriges Jahr in seinen närrischen Bann. „Ein Rekordwert“, freut sich „Wai Wai“-Gildenobmann Günter Brommer heute noch – knapp ein Jahr danach – über den Erfolg.

Aber Brommer wäre nicht Brommer, wenn er nicht versuchen würde, den Besucherrekord erneut zu toppen.

Deshalb hält der Obmann, der voriges Jahr den Stab der „pensionierten“ Gertrude Marhl übernommen hat, sein 20-köpfiges Gildenteam seit Dezember eifrig auf Trab. Schließlich hat Brommer ehrgeizige Pläne: Er will bis Faschingsdienstag, 21. Februar, den größten Umzug Kärntens auf die Beine stellen. „Wir möchten Villach in den Schatten stellen, schließlich sind wir die Landeshauptstadt“, kündigt der Blumenhändler an. Damit sein Plan auch aufgeht, animiert er alle aus Klagenfurt und dem Umland zum Mitmachen: „Es müssen nicht immer Firmen sein. Auch Kegelvereine, Sparvereine oder Cliques können eine bunte Truppe bilden, Spaß haben und tolle Preise abräumen.“ Neben den vier üblichen Umzug-Kategorien (Kindergruppe, Fußgruppe Erwachsene, Pkw mit oder ohne Anhänger sowie Lkw mit oder ohne Anhänger) gibt

„Bei unserem Umzug ist jeder willkommen. Egal ob mit Auto, Lkw, zu Fuß oder auf einem Skateboard. Wir wollen Villach mit unserem Umzug in den Schatten stellen!“

Günter Brommer,
Wai-Wai-Gildenobmann

es heuer erstmals auch die Sonderkategorie „Alles, was Räder oder Rollen hat“. Brommer: „Ob die Narren maskiert auf dem Skateboard, Einrad oder in einem Einkaufswagen anrollen, ist egal. Hauptsache lustig!“

Stadtrichter und rote Nasen

Die Stadtrichter übernehmen die Rolle der Jury und küren in jeder Kategorie einen Sieger. Zusätzlich wird das sicherste Fahrzeug prämiert. „Es ist großartig, wenn sich die Leute mit ihren Autos Mühe geben, doch Sicherheit geht vor“, sagt Brommer, der heuer die Rote-Nasen-Clowndoktoren mit ins Wai-Wai-Boot holen konnte. Denn die sorgen nicht nur für Stimmung, sondern auch für rote Näschen.



Schon eine Idee für ein Kostüm? Wie wäre es mit den flotten Bienen?

WAI WAI

Umzug, Faschingsdienstag, 21. Februar, 12.15 Uhr, Treffpunkt beim Sammelplatz Gemeindezentrum, Luegerstraße bis Villacher Straße. Start ist um 13.15 Uhr.

Anmeldung. Formular auf der Homepage www.wai-wai.at downloaden und ausfüllen. Anmeldeschluss eine Woche vor Umzug.

Faschingsgildenobmann Günter Brommer hat große Pläne

TRAUSSNIG, PUCH,
WEICHSSELBRAUN



Der Clown – ein Klassiker, der beim Umzug nicht fehlen darf

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 8. 2.

KLAGENFURT. FORUM BESSER HÖREN. Kostenlose Beratung rund um's Hören und Technische Assistenz. Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, St. Veiter Straße 47, 14 bis 16 Uhr. Tel. (0463) 538

FACHBERATUNG. Miet- und Wohnrecht. Arbeiterkammer, 14.30 bis 16.30 Uhr. Tel. (050) 477-2622

LÄNDER-MENSCHEN-ABENTEUER. Multivisionsvortrag von David Hauser. Karl-Baurecht-Saal, Europaplatz 1 / Bahnhofstraße 42, 19.30 Uhr.

OSTEOPOROSE. Betroffene informieren Betroffene. Elisabethinen-Krankenhaus, Völkermarkter Straße 15-19, 17 bis 18 Uhr. Tel. 0664-921 80 63

SPRECHSTUNDE. Für Angehörige psychisch Erkrankter. Hilfswerk Kärnten, 8.-Mai-Straße 47, 16 bis 18 Uhr. Tel. 0676-674 00 24

FACHBERATUNG STEUERRECHT. Arbeiterkammer, Bahnhofplatz 3, 15 bis 16.30 Uhr. Tel. (050) 477-2502

SELBSTHILFEGRUPPE ALZHEIMER. Erfahrungsaustausch und -weitergabe zwischen Angehörigen von Alzheimerkranken. Besonders wichtig für Besucher, die das erste Mal in die Selbsthilfegruppe kommen. Hilfswerk Kärnten, 18 Uhr. Tel. 0699-12 59 34 84

GLÜCKLICH SEIN. Josef Sammt gibt Anleitungen zum „Glücklich sein“. Coué-Club, Karfreitstraße 14/II, 19 Uhr. Tel. (0463) 50 45 04

DIABETIKERVEREINIGUNG. Jour Fixe der Österreichischen Diabetikervereinigung. Hirter Botschaft, Bahnhofstraße 44, 19.30 Uhr. OA Kurt Possnig spricht über „Arteriosklerose und Diabetes“. Tel. (0463) 50 48 71

GEDÄCHTNISÜBUNGEN. Jeden Mittwoch für ältere Senioren mit Heidi Ortner. Pfarrzentrum Annabichl, Thomas-Schmid-Gasse 10, 10 bis 11.30 Uhr.

FERLACH. Kneipp-Gesundheitsgymnastik. Für Damen und Herren. Veranstaltet vom Kneipp Aktiv Club Carnica Rosental. Volksschule Süd, Kirchgasse 5, 19 bis 20 Uhr. Tel. (04227) 26 00-70

APOTHEKEN

KLAGENFURT. Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, Tel. 21 03 49.

KLAGENFURT. St. Georg-Apotheke, St. Veiter Straße 34, Tel. 59 49 00.

ANZEIGE

In Zukunft bessere Noten

Klagenfurt, Renngasse 7
Tel. 0 46 3/59 11 59
www.schuelerhilfe.at/klagenfurt

Schülerhilfe!